



BayFOR informiert über Fördermöglichkeiten in Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften

2.004 Zeichen
37 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Am 17. Juli hält die Bayerische Forschungsallianz BayFOR an der Universität Bayreuth im interdisziplinären Profilfeld ‚Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften‘ einen Vortrag über Fördermöglichkeiten für innovative Forschungsprojekte und bietet anschließend Beratungsgespräche an.

Termin: Donnerstag, 17. Juli 2014

Zeit: 10 – 12 Uhr

Ort: Campus der Universität Bayreuth, Gebäude FAN A, Raum S 101, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Anmeldung: Für eine Teilnahme an der Veranstaltung sowie einen persönlichen Beratungstermin nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Dr. Hanna Schösler, Koordinatorin Profilfeld ‚Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften‘ der Universität Bayreuth (Kontakt siehe unten).

Immer knapper werdende Ressourcen und eine immer älter werdende Gesellschaft stellen zwei der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts dar. Gesundheit und Ernährung spielen dabei eine wichtige Rolle. Welche Faktoren sind für die Prävention von Krankheiten entscheidend und tragen somit zur Gesunderhaltung bei? Welche Nahrungsmittel sind gesund und wie lassen sie sich nachhaltig und qualitativ hochwertig produzieren? Diesen und weiteren Fragen stellt sich die Universität Bayreuth in ihrem interdisziplinären Profilfeld ‚Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften‘, in dem sich Forschungskompetenzen im Lebensmittel- und Verbraucherrecht, der Ökologie, Biologie und Chemie von Nahrungsmitteln sowie Gesundheits- und Bewegungswissenschaften vereinen.

In diesem Kontext hält die Bayerische Forschungsallianz BayFOR einen Vortrag über Ausschreibungen im Jahr 2015 in den Bereichen Lebensmittel und Gesundheit. Insbesondere gewährt sie Einblick in die entsprechenden Arbeitsprogramme, die das neue europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, Horizon 2020, für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Unternehmen bereit hält. Im Anschluss daran bietet die BayFOR Einzelberatungsgespräche an.

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Dr. Hanna Schösler

Koordinatorin Profilfeld ‚Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften‘
Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5822

E-Mail hanna.schoesler@uni-bayreuth.de; info.lgw@uni-bayreuth.de

www.lgw.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de